

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 27. November 2015

NRW.BANK baut digitale Schnittstelle zu den Hausbanken weiter aus

- **Neues NRW.BANK.Hausbankenportal vereinfacht Prozesse und ermöglicht Online-Informationen**
- **Anbindung an BDO 2.0 führt zu mehr Effizienz und Schnelligkeit**

Die NRW.BANK hat mit Fertigstellung ihres NRW.BANK.Hausbankenportals jetzt alle Vorgänge im Hausbankengeschäft digitalisiert. Während schon seit 2004 Kreditanträge, Zusagen und Mittelabrufe online möglich waren, vereinfacht das neue Portal nun weitere Geschäftsprozesse und bietet einen einheitlichen und sicheren Zugang zu verschiedenen Darlehenskonto-Informationen. Durch die Anbindung an die neue Fördermittelplattform der KfW (BDO 2.0) werden die Antragsprozesse weiter beschleunigt. Das Ziel: Förderung für den Kunden einfach und effizient zu gestalten. Mit diesem Angebot gehört die NRW.BANK zu den Vorreitern der Digitalisierung im Fördergeschäft.

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki

Pressesprecherin

Tel. : + 49 211 91741-1847

Mobil : + 49 151 15179261

caroline.gesatzki@nrwbank.de

„Die Digitalisierung ist wichtiger Impulsgeber für die Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit Nordrhein-Westfalens. Die NRW.BANK unterstützt diesen Trend, indem sie in die digitale Wirtschaft investiert und den flächendeckenden Breitbandausbau fördert“, erklärt Klaus Neuhaus, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. Deshalb sei es umso wichtiger, auch im Hinblick auf die internen Prozesse eine Vorreiterrolle in der Digitalisierung zu übernehmen, so Neuhaus weiter.

Das NRW.BANK.Hausbankenportal vereinfacht für die Hausbanken nicht nur die BackOffice-Prozesse, sondern bietet zusätzlich einen einheitlichen und sicheren Zugang zu verschiedenen Onlinefunktionen: Dazu gehören die Online-Auskunft zum Darlehenskonto, die Möglichkeit, Kontoänderungen online vorzunehmen und die digitale Bereitstellung von Daten, wie etwa Leistungsavise oder Saldenbestätigungen.

Klaus Neuhaus: „Die strategische Herausforderung für Förderbanken besteht darin, auf die veränderten Anforderungen der Finanzierungspartner und der Endkunden einzugehen. Aus heutiger Sicht müssen Förderbanken insbesondere in den Themen Informationsbereitstellung und Beratung – auch unter Nutzung neuer digitaler Angebote – noch näher an den Kunden rücken.“

Das neue Hausbankenportal ist für die Förderbank ein weiterer Baustein in einer umfangreichen Digitalisierungsstrategie im Fördergeschäft, mit der

Düsseldorf/Münster, 27. November 2015

sie bereits 2004 begonnen hatte. So hatte sie nicht nur die elektronische Antragsbearbeitung, sondern auch eine Online-Produktsuche – eine Datenbank für alle in NRW erhältlichen Förderprogramme – etabliert, um so dem Antragsteller das Auffinden des passenden Produkts zu erleichtern.

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer – das Land NRW – bei der Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere in der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik. Dazu bündelt sie Förderprogramme des Landes, des Bundes und der Europäischen Union und kombiniert sie mit eigenen Fremd- und Eigenkapitalprodukten sowie Beratungsangeboten. Sie arbeitet wettbewerbsneutral und im Hausbankenverfahren mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen.